

Packungsbeilage : UROCYSTIL 500 mg überzogene Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden. Sie enthält wichtige Informationen für Ihre Behandlung.

Auch wenn dieses Arzneimittel in Apotheken frei verkäuflich ist, müssen die Hinweise in der Packungsbeilage beachtet werden, um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen.

Wenn Sie weitere Fragen oder Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

- Bewahren Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später noch einmal lesen.
- Wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen, fragen Sie Ihren Apotheker.
- Wenn sich Symptome verschlimmern oder länger als 20 Tage andauern, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Inhalt dieser Packungsbeilage :

1. Was sind UROCYSTIL 500 mg überzogene Tabletten und wann werden sie verwendet?
2. Was müssen Sie wissen, bevor Sie UROCYSTIL 500 mg überzogene Tabletten einnehmen ?
3. Wie sind UROCYSTIL 500 mg überzogene Tabletten einzunehmen ?
4. Etwaige unerwünschte Wirkungen.
5. Wie sind UROCYSTIL 500 mg überzogene Tabletten aufzubewahren ?
6. Zusätzliche Informationen.

Arctostaphylos uva-ursi L. (Bärentraube), Blätter.

UROCYSTIL, 500 mg hydroalkoholischer Trockenextrakt (50 % V/V) (2,5:1) aus Bärentraube (*Arctostaphylos uva-ursi* L.), überzogene Tabletten zur oralen Einnahme.

Weitere Inhaltsstoffe: mikrokristalline Zellulose, Kalziumdihydrathydrogenphosphat, Trikalziumphosphat, Crospovidon, Opadry white OY-L 28900, Ethylzellulose, wasserfreie Kolloidale Kieselerde, Talkum, Natriumkarboxymethylstärke (Typ A), Kartoffelstärke, Povidon, hydrogeniertes Baumwollöl, Dimeticon, Opagloss Na 7150 clear.

Inhaber der Inverkehrbringungs-genehmigung :

Tilman s.a., Z.I. Sud 15, 5377 Baillonville, Belgien

Hersteller :

Laboratoria WOLFS, Westpoort 50-58, 2070 Zwijndrecht, Belgien

Nummer der Inverkehrbringungs-genehmigung : 67 S 792 F3

1. Was sind UROCYSTIL 500 mg überzogene Tabletten und wann werden sie verwendet ?

UROCYSTIL wird als weiße überzogene Tabletten angeboten.

UROCYSTIL ist ein Harnwegantiseptikum auf pflanzlicher Basis.

Dieses Medikament ist bei erwachsenen Frauen mit Zystitis indiziert, die keine weiteren Gesundheitsprobleme haben und nicht schwanger sind.

2. Was müssen Sie wissen, bevor Sie UROCYSTIL 500 mg überzogene Tabletten einnehmen ?

UROCYSTIL darf nicht eingenommen werden, wenn eine Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe besteht.

Achtung : Kindern unter 12 Jahre darf dieses Medikament nicht verabreicht werden.

In vielen Fällen wird dieses Präparat aufgrund einer gelegentlichen oder vorübergehenden Notwendigkeit und somit nur kurzfristig verabreicht. In bestimmten Fällen kann eine Langzeitbehandlung erforderlich sein. Bei längerer Einnahme muss die Behandlung regelmäßig von einem Arzt überwacht werden. Falls die Symptome sieben Tage nach Behandlungsbeginn noch andauern oder sich verschlimmert haben, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker. Wenn Sie bereits andere Medikamente einnehmen, lesen Sie bitte auch den Abschnitt „Bei Einnahme von UROCYSTIL in Verbindung mit anderen Medikamenten“. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, wenn einer der obigen Warnhinweise auf Sie zutrifft oder in der Vergangenheit zutreffend war.

Verwendung von UROCYSTIL zusammen mit Nahrungsmitteln oder Getränken

Die gleichzeitige Einnahme von Nahrungsmitteln, die den Urin säuern, schränkt die antibakterielle Wirkung ein.

Säuernde Nahrungsmittel: Wurst, Fleisch, unreifes Obst, säurereiches Obst (Zitrusfrüchte, Aprikosen, Pflaumen), säurereiches Gemüse (Tomaten, Rhabarber), Essig.

Dagegen wirken bestimmte Nahrungsmittel basisch und können daher die Wirksamkeit von UROCYSTIL unterstützen.

Basisch wirkende Nahrungsmittel: Milch, Gemüse (außer Tomaten und Rhabarber), Trockenobst, Kartoffeln, Kräuter (Petersilie, Thymian, Oregano usw.), Eigelb, Kräutertees, alkalisches Mineralwasser.

Schwangerschaft

Holen Sie vor der Einnahme dieses Medikaments den Rat Ihres Arztes oder Apothekers ein.

Hinsichtlich der Einnahme von UROCYSTIL in der Schwangerschaft liegen noch keine ausreichenden Erkenntnisse vor, um eine eventuell schädliche Wirkung ausschließen zu können. Daher wird von einer Einnahme des Medikaments in dieser Zeit abgeraten.

Stillzeit

Holen Sie vor der Einnahme jeglichen Medikaments den Rat Ihres Arztes oder Apothekers ein.

Hinsichtlich der Einnahme von UROCYSTIL in der Stillzeit liegen noch keine ausreichenden Erkenntnisse vor, um eine eventuell schädliche Wirkung ausschließen zu können. Daher wird von einer Einnahme des Medikaments in dieser Zeit abgeraten.

Verkehrstüchtigkeit und Bedienen von Maschinen

Nicht zutreffend.

Wichtige Informationen über bestimmte Bestandteile von UROCYSTIL

Nicht zutreffend.

Verwendung von UROCYSTIL zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie noch andere Medikamente einnehmen oder vor Kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich dabei um rezeptfreie Medikamente handeln sollte. Die antibakterielle Wirkung verringert sich bei gleichzeitiger Einnahme von Medikamenten (beispielsweise Vitamin C), die den Urin säuern.

3. Wie sind UROCYSTIL 500 mg überzogene Tabletten einzunehmen ?

Halten Sie sich genau an diese Anleitung, sofern Ihnen Ihr Arzt nichts anderes verordnet hat. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Falls keine Besserung eintritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre : 5 Tage lang 4 Mal täglich 2 überzogene Tabletten vorzugsweise zu den Mahlzeiten.

Die überzogene Tabletten unzerkaut mit einem großen Glas Wasser einnehmen.

Wenn Sie die Anwendung von UROCYSTIL vergessen haben, nehmen Sie die überzogene Tabletten unverzüglich, sobald Sie festgestellt haben, dass Sie die Einnahme vergessen haben, sofern es nicht fast Zeit für die nächste Einnahme ist. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wirkungen die nach Beendigung der Behandlung mit UROCYSTIL auftreten können :

Dieses Medikament darf nur bei Beschwerden eingenommen werden.

Wenn Sie mehr als die verordnete Menge an UROCYSTIL eingenommen haben, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt, Apotheker oder das Antigiftzentrum (070 245 245).

Bei einer Überdosierung muss eine Behandlung der Symptome erfolgen.

4. Etwaige unerwünschte Wirkungen.

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei UROCYSTIL unerwünschte Nebenwirkungen auftreten.

Es wurden Fälle von Übelkeit und Erbrechen berichtet.

Der Urin kann sich bräunlich-grün verfärben.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie schwerwiegende Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie sind UROCYSTIL 500 mg überzogene Tabletten aufzubewahren ?

Außerhalb der Reichweite und Sicht von Kindern aufbewahren.

In der Originalverpackung bei Zimmertemperatur (15-25°C) vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Verwenden Sie UROCYSTIL nicht mehr nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums, das auf der Verpackung hinter den Buchstaben "EXP" aufgeführt ist. Die ersten beiden Ziffern geben den Monat, die letzten beiden das Jahr. Das Produkt verfällt am letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Zusätzliche Informationen.

Wenden Sie sich für alle weiteren Informationen über dieses Arzneimittel an Ihren Arzt oder Apotheker.

Auf Wunsch können Sie sich auch an den örtlichen Vertreter des Inhabers der Inverkehrbringungs-genehmigung wenden:

Tilman s.a., Z.I. Sud 15, B-5377 Baillonville

Abgabe: nicht verschreibungspflichtig

Letzte Aktualisierung der Packungsbeilage : 17/12/2007

Letzte Zustimmung der Packungsbeilage : 17/12/2007